



Vereinsmeisterschaften 1988

„Vereinsmeisterschaften, was geht dort eigentlich vor?“ Diese Frage mußte kurz vor Jahresende immer wieder beantwortet werden. Vereinsmeisterschaften, das ist ein interner Wettkampf, an dem alle Kinder und Eltern der Schwimmabteilung teilnehmen können. Für jedes Alter und für jede Fähigkeit ist etwas dabei. Die Jüngsten brauchten nur eine Bahn, dies sind 25 m, zu schwimmen. Ab 8 Jahren mußten jeweils 2 Bahnen geschwommen werden, wobei die Lagen frei gewählt werden können. Die Geübteren kämpften um den Vereinspokal (männlich und weiblich getrennt). Hier mußte man 50 m Delphin, 100 m Rücken, 100 m Brust und 100 m Freistil zurücklegen. Aber nicht nur die Kinder sollten an dem kleinen Wettkampf teilnehmen. Auch die Eltern waren aufgefordert, sich an dem Geschehen zu beteiligen. Für sie stand ein Seniorenwanderpokal zur Verfügung, für den man je 2 Bahnen Brust und Freistil schwimmen mußte. Auch die ehemaligen Schwimmer durften nicht tatenlos zusehen. Sie sorgten zwischen den mit Spannung verfolgten Pokalwettkämpfen für viel Spaß für die Besucher. Bei den kleinen „Gaudi-Staffeln“ mußten sie einmal mit wassergefüllten Luftballons, ein andermal mit Tischtennisbällen sich durch das Wasser „manövrieren“. Auch die traditionelle Sektstaffel durften bei den „Junior-Senioren“ nicht fehlen. Wie auch in den Vorjahren wurde der Pokalwettbewerb von den Einzelwettkämpfen getrennt durchgeführt und gewertet. In diesem Jahr, am 3. 12. 1988, nahmen 84 Kinder, ehemalige Schwimmer und Eltern mit 229 Meldungen teil. Pokalsiegerin und damit Vereinsmeisterin wurde Anja Mihaljev (Jg. 75) mit 1439 Punkten. Auf den 2. Platz, der stark umkämpft war, gelangte Kathrin Eckert (Jg. 75) mit 1289 Punkten. Alexandra Würzler (Jg. 71) wurde auch dieses Jahr mit 1211 Punkten auf Platz 3 verwiesen. Ihre Schwester, Marie-Luise Würzler (Jg. 73) erhielt mit 1141 Punkten den 4. Platz. Die Plätze 5–8 lagen alle sehr eng nebeneinander. Stefanie Heep (Jg. 74) errang mit 1084 Punkten den 5.



Klaus-Peter König, stellvertretender FDP-Vorsitzender, überreichte die Siegespokale den Vereinsmeistern der Schwimmabteilung.

Foto: Jörg Henkel

Jungen: Jg. 82: Philipp Klein und Michael Wudi, Jg. 81: Christoph Bauß, Jg. 80: Christoph Mayer, Jg. 79: Michael Schiffer, Kim Winkelmann und Nestor Scholz, Jg. 78 kein Teilnehmer, Jg. 77: Markus Wehrle, Jg. 76: Gregor v. Nagy, Jg. 75: Thomas Mrniok.

Die Nachwuchspokale, die von der FDP Hochheim gestiftet wurden erhielten Sabine Löchel (Jg. 79) und Markus Wehrle (Jg. 77). Der Nachwuchswanderpokal wurde in diesem Jahr Silke Schaefer (Jg. 78) verliehen.

Bei den „Junior-Senioren“ gewannen Ulf Lauer und Paul Penz den Wanderpokal. Den 2. Platz errangen bei diesen „Gaudi-Staffeln“ Nicole Kaufmann und Martin Lerch. Andreas Kämmerer und Rainer Gampe belegten den 3. Platz. Isabell Kämmerer und Dirk Westedt kamen auf Platz 4. Den Senioren-Wanderpokal gewann in diesem Jahr Herr Löchel in 1:16,2 min. Her Würzler, der 15. Jahrgangsssekunden gutgeschrieben bekam, belegte in 1:20,7 min den 2. Platz. Platz 3 errang Herr Winkelmann in 1:25,4 min und 14 Sekunden Gutschrift. Ganz knapp verfehlte Herr Petricevic Platz 3 und belegte in 1:25,9 min nur Platz 4. Auch er erhielt 14 Sekunden Altersunterschied. Frau Bauß erschwamm sich Platz 5 in 2:05,1 min abzüglich 1 Jahrgangsssekunde.

Die Abteilungsleitung bedankt sich nochmals bei allen, die diesen Wettkampf aktiv und passiv unterstützt haben.
Sylvia Spieß

Einladungswettkampf in Kelkheim

Wie in jedem Jahr nahmen die Schwimmer der TGH am internationalen Weihnachtsschwimmen in Kelkheim teil. Trotz vieler hochkarätiger Vereine und einer internationalen Besetzung waren

Platz. Ihr folgte Kirstin Geissler (Jg. 76) auf Platz 6 mit 1053 Punkten. Den 7. Platz belegte Monika Boesz (Jg. 76) mit 1035 Punkten. Sabine Löchel (Jg. 79), die jüngste Pokalschwimmerin, errang mit super 1018 Punkten den 8. Platz. Platz 9 erschwamm sich Tanja Surmeliyan (Jg. 76) mit 897 Punkten gefolgt von Kerstin Gohr (Jg. 74) mit 878 Punkten auf Platz 10. 830 Punkte schaffte Silke Schaefer (Jg. 78), die zweitjüngste Pokalschwimmerin, und errang damit den 11. Platz. Bei den Jungen wurde nach einem harten Kopf-an-Kopf-Rennen Frank Meckes (Jg. 72) mit 1357 Punkten Pokalsieger und damit Vereinsmeister. Platz 2 erschwamm sich Oliver Heep (Jg. 72) mit 1320 Punkten. Einen sehr guten 3. Platz errang Olaf Geissler (Jg. 74) mit 1298 Punkten, der sich vom 6. Platz im Vorjahr an die Spitze vorgearbeitet hat. Auch Sebastian Mosebach (Jg. 74) überraschte mit guten Zeiten und wurde mit 1018 Punkten vierter. Platz 5 belegte Thomas Marniok (Jg. 75) mit 945 Punkten. Gregor v. Nagy erschwamm sich Platz 6 mit 844 Punkten. Der zweitjüngste Pokalschwimmer, Markus Wehrle (Jg. 77), erreichte mit 805 Punkten Platz 7. Der jüngste Pokalschwimmer, Michael Schiffer, (Jg. 79) schaffte mit 703 Punkten den 8. Platz. Weit abgeschlagen belegte Tobias Franke (Jg. 76) den 9. Platz mit 562 Punkten.

Für die besten und schnellsten Schwimmer/-innen jedes Jahrgangs erhielten folgende Kinder eine Medaille als Auszeichnung:

Mädchen: Jg. 82: Betinna Löchel, Jg. 81: Almut Schiffer und Sandra Winkelmann, Jg. 80: Angelika Wudi, Jg. 79: Sabine Löchel und Tina Klein, Jg. 78: Silke Schaefer, Jg. 77: Sandra Münster, Jg. 76: Kristin Geissler, Jg. 75: Anja Mihaljev.

die Platzierungen recht gut, und die Bestzeitenquote lag über 50 Prozent.

Herausragende Zeiten schwammen:

Sabine Löchel (Jg. 79): über 50 m Delphin, 50 m Rücken, 50 m Freistil; Kirstin Geissler und Monika Bösz (Jg. 76): über 100 m Brust; Kathrin Eckert (Jg. 75): über 200 m Brust, 100 m Freistil. Kim Winkelmann und Nestor Scholz (Jg. 79): über 50 m Brust; Tobias Franke (Jg. 76): über 100 m Brust; Thomas Marniok (Jg. 75): über 100 m Rücken; Olaf Geissler (Jg. 74): über 100 m Brust, 100 m Freistil; Frank Meckes (Jg. 72): 100 m Freistil.

Aufgrund hervorragender Leistungen gelang es Kathrin Eckert, sich für das Finale über 200 m Brust zu qualifizieren.

Man kann wohl sagen, daß es ein erfolgreicher Wettkampf für die Schwimmer und Schwimmerinnen war.
Christina Eckert

Ferienregelung

Die Schwimmabteilung hat vom 19. 12. 1988 bis 8. 1. 1989 Ferien. Der erste Trainingstag ist Montag, 9. 1. 1989.